

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sabine Leidig, Caren Lay, Herbert Behrens, Karin Binder, Heidrun Bluhm, Eva Bulling-Schröter, Annette Groth, Susanna Karawanskij, Jutta Krellmann, Ralph Lenkert, Birgit Menz, Michael Schlecht, Dr. Kirsten Tackmann und der Fraktion DIE LINKE.

Verkehrs- und Baupolitik der Bundesregierung und Beziehungen zu verschiedenen Interessengruppen (Nachfrage zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 18/5571)

Viele Vorgänge in der Verkehrspolitik werfen die Frage nach dem Einfluss der Automobil-, Luftfahrt- und Bauindustrie auf die Politik der Bundesregierung auf. Ergänzend zu den Fragen der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Verkehrs- und Baupolitik der Bundesregierung und Beziehungen zu verschiedenen Interessengruppen“ – auf deren Antwort (Bundestagsdrucksache 18/5571) wir an dieser Stelle verweisen – fragen wir hier nach Kontakten der Bundesregierung mit Vertretern und Vertreterinnen verschiedener Verbände. Wir bitten die Bundesregierung, sich bei der Antwort zu den Fragen auf folgende Verbände und Vereine zu beziehen und dabei jeweils etwaige Tochtergesellschaften mit einzubeziehen (im Folgenden zusammenfassend als „Verbände“ bezeichnet): Verband der Automobilindustrie e. V. (VDA), Europäischer Verband der Automobilindustrie (ACEA), Arbeitgeberverband Gesamtmetall und dessen Mitgliederverbände insbesondere Südwestmetall (Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e. V.), Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e. V. (bayme), Verband der Metall- und Elektro-Unternehmen Hessen e. V. und Verband der Metall- und Elektroindustrie Nordrhein-Westfalen e. V. (siehe unter www.gesamtmetall.de/verband/organisation/mitgliedsverbaende), Verband der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie e. V. (vbm), ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V., Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband der Mobilitäts- und Verkehrsdienstleister e. V. (Agv MoVe), Deutsches Verkehrsforum e. V. (DVF), Bundesverband eMobilität e. V., Allgemeiner Deutscher Automobilclub e. V. (ADAC), Automobilclub von Deutschland e. V. (AvD), Mobil in Deutschland e. V., Auto Club Europa e. V. (ACE), Automobil-Club Verkehr e. V. (ACV), Auto- und Reiseclub Deutschland e. V. (ARCD), Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft e. V. (BDL), Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e. V. (BDLI), Aerospace and Defence Industries Association of Europe (ASD), Association of European Airlines (AEA), Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V., Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V., Bundesverband mittelständischer Bauunternehmen, Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e. V. (BBS), Bundesingenieurkammer e. V., Verband Beratender Ingenieure e. V. (VBI), Deutscher Verband der Projektmanager der Bau- und Immobilienwirtschaft e. V., Deutscher Asphaltverband e. V., Zentraler Immobilien Ausschuss e. V. (ZIA), Pro Mobilität – Initiative für Verkehrsinfrastruktur e. V., Gesellschaft

zur Förderung umweltgerechter Straßen- und Verkehrsplanung e. V. (GSV), Verbänden des öffentlichen Verkehrs wie Bundesarbeitsgemeinschaft der Aufgabenträger des SPNV e. V. (BAG SPNV), BAG ÖPNV, Verkehrsverbünde, Allianz pro Schiene e. V., Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e. V. (bdo), RDA Internationaler Bustouristik Verband e. V., Verband Deutsches Reise-Management e. V., Bundesverband der Deutschen Tourismuswirtschaft e. V. (BTW), die Umweltverbände Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND), Greenpeace e. V., Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU), WWF Deutschland, Deutsche Umwelthilfe e. V. (DUH) und ROBIN WOOD e. V., Gewerkschaften und Betriebsräte, Verkehrsclub Deutschland e. V. (VCD), Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V. (ADFC), FUSS e. V., Umkehr e. V., die Verbraucherzentralen inklusive ihres Bundesverbandes und Fahrgastverbände wie Pro Bahn und DBV.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. An welchen Veranstaltungen, Sitzungen etc. der Bundesregierung, insbesondere des Bundeskanzleramts (BKAm), des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), nahm in dieser Legislaturperiode eine Vertreterin oder ein Vertreter der in der Vorbemerkung der Fragesteller aufgeführten Verbände teil, und wann genau (bitte entsprechende Veranstaltungen, Themen, die besprochen wurden, Datum, sowie die Namen der Vertreterin bzw. des Vertreters der Bundesregierung und des Vereins auflisten)?
2. An welchen Veranstaltungen, Terminen etc. der in der Vorbemerkung der Fragesteller aufgeführten Verbände nahmen welche Mitglieder und/oder Vertreter der Bundesregierung, insbesondere des BKAm, des BMVI und des BMWi, in dieser Legislaturperiode wann und wo teil (bitte Titel, Datum und Ort der Veranstaltung bzw. Termin sowie Namen der Mitglieder bzw. geschickten Vertreterinnen bzw. Vertreter nennen)?

Berlin, den 19. August 2015

Dr. Gregor Gysi und Fraktion